

Medienmitteilung

Begehrter Kadernachwuchs der Hotelfachschule Thun diplomiert

Thun, 13. Juni 2022 – Am 9. Juni haben 39 junge Persönlichkeiten mit einem strahlenden Lächeln das begehrte Abschlusszeugnis einer höheren Fachschule in Empfang genommen. In Anwesenheit von Familienangehörigen, von Vertretern des Stiftungsrates und des Branchenverbandes HotellerieSuisse fand die feierliche Diplomverleihung des Kadernachwuchses statt. Mit berechtigtem Stolz dürfen die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen den Titel einer «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. eines «dipl. Hôtelier-Restaurateurs HF» tragen. Die Diplomanden haben die Managementausbildung an der Hotelfachschule Thun als berufsbegleitendes Studium und als Vollzeitstudium absolviert.

Erfolg ist mannigfaltig

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 65. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte den Diplomanden zu ihrem Erfolg. «Sie haben schon viel richtig gemacht. Nun heisst es dranbleiben und mit Spass, aber auch Disziplin und einem starken Willen vorwärts zu gehen», so Näpflin. Er betonte, dass sich Erfolg in einer grossen Bandbreite zeigt, aber immer hart erarbeitet werden muss. Für die Zukunft wünschte Näpflin dem frisch gebackenen Kadernachwuchs alles Gute und schloss seine Rede mit den Worten: «Wir müssen viele Erfolgsfaktoren pflegen und weiterentwickeln, damit diese auch eine Zukunft haben.»

Anerkennung durch die Schulleitung

In seiner Ansprache beglückwünschte Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, die Diplomandinnen und Diplomanden für die hervorragende Leistung während des Studiums. Er zeigte sich erfreut, dass die Diplomfeier vor Ort stattfinden konnte und die Diplome in physischer Form überreicht wurden. «Nach der manchmal herausfordernden Studienzeit haben Sie die Wertschätzung verdient», so Rohn. Zum 35-jährigen Jubiläum der Hotelfachschule Thun wurde seit der ersten Diplomfeier 1990 zum 65. Mal das begehrte Diplom verliehen.

Ein Ziel bietet Orientierung

Diplomredner Patrick Jäger, Direktor Hotel Eden Spiez, sprach seine höchste Bewunderung für die Diplomanden aus. Er ermunterte sie, sich die nächsten Ziele zu setzen. «Die Voraussetzungen könnten für Sie nicht besser sein und ich wünsche Ihnen, dass Sie den Weg gehen können, den Sie für sich ausgesucht haben», so Jäger. Als Wunsch gab er den Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg, dass sie jungen Menschen ein Ziel und eine Orientierung geben sollen, um die Schönheit der Branche zu entdecken.



Die besten Diplomabschlüsse und weiteren Preise

Mit einem Notendurchschnitt von 5.28 schloss Fränzi Wenger auf dem 1. Rang ab (Preis HotellerieSuisse und Saviva AG). Simon Maxime Spring konnte sich mit einem Notendurchschnitt von 5.13 über den 2. Rang freuen (Preis HotellerieSuisse Berner Oberland) und Timothy Trachsel schloss mit dem Durchschnitt von 5.12 als Drittbester seines Jahrgangs ab (Preis Hotelierverein Gstaad-Saanenland). Den von HotellerieSuisse verliehenen Preis für eine innovative und/oder nachhaltige Diplomarbeit gewannen Nathalie Mettraux, Timothy Trachsel sowie Stefan Friedli. Der Hotela-Spezialpreis im Wert von CHF 2'500 für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde einer Gruppe des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für besonders umsichtiges Verhalten und Engagement, durfte Yannic Briggeler entgegennehmen.

Das Diplom erhielten:

Kaspar Thero Aebi, Burgdorf, Fabiène Nicole Allemann, Bern, Sven Christian Altherr, Basel, Tanja Arnold, Schlierbach, Kevin Ates, Binningen, Matthias Bögli, Ostermündigen, Yannic Briggeler, St. Niklaus, Jessica Cappelli, Derendingen, Jessica Castrelo Buck, Oftringen, Alexander Peter Eberle, Worblaufen, Irina Jemima, Ernst, Welschenrohr, Stefan Friedli, Grindelwald, Kayleigh Patricia Gauci Maistre, Laufen, Dominique Noémie Gavin, Urtenen-Schönbühl, Joana Jost, Günsberg, Ital Gil Nicolas Koechlin, Muri bei Bern, Janis Lüthi, Thun, Olivia Meier, Seon, Nathalie Mettraux, Steffisburg, Pascal Marc Mühlemann, Zuchwil, Lou Meret Mundwiler, Zollikofen, Florian Neubauer, Zermatt, Alexandra Peterle, Unterbach, Nola Petterino, Brügg, Jenny Preradovic, Bern, Sabrina Roth, Uster, Miranda Schättin, Wangen, Kasimir Schmocker, Erlach, Simon Maxime Spring, Rossens, Sven Stettler, Gurzelen, Jaclyn Studer, Möhlin, Isayas Tesfamariam Solomon, Muri bei Bern, Timothy Trachsel, Laupen, Katja von Ballmoos, Burgdorf, Sabine Wegmüller, Thun, Fränzi Wenger, Grindelwald, Rebecca Lilian Wey, Winterthur, Saskia Wolf, Grindelwald, Lea Zurlinden, Port



Diplomanden der beiden Klassen 192A und 191B



Die besten Diplomabschlüsse. Von links nach rechts: 3. Rang Timothy Trachsel, 1. Rang Fränzi Wenger und 2. Rang Simon Maxime Spring



**HOTEL
FACHSCHULE
THUN**

HOTELFACHSCHULE THUN

Mönchstrasse 37

3600 Thun, Schweiz

Tel. +41 33 227 77 77

info@hfthun.ch

hfthun.ch

Die Hotelfachschule Thun ist seit 35 Jahren eine der führenden Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz. In einer modernen Studienumgebung werden ambitionierte Menschen in drei bzw. dreieinhalb Jahren auf anspruchsvolle Führungsaufgaben in der Hospitality-Branche vorbereitet. Der eidgenössisch anerkannte und praxisorientierte Bildungsgang schliesst nach erfolgreichem Bestehen mit dem Titel «Dipl. Hoteliere-Gastronomin HF» bzw. «Dipl. Hotelier-Gastronom HF» ab. Als erste Hotelfachschule der Schweiz hat die Hotelfachschule Thun das Studium auch berufsbegleitend angeboten.

Seit März 2021 wartet die Hotelfachschule Thun mit einem Businessmodell auf, das im gesamten D-A-CH-Raum einzigartig ist. Auf dem Campus wurde das The Lab Hotel eröffnet. Es ist Innovationsplattform und die Schnittstellen zwischen Hotellerie, Branche und Bildung. Dies ist der Ort, an dem Trends, neue Technologien und Ideen aus Hotellerie und Gastronomie mit Branchenpartnern ausprobiert und umgesetzt werden können. Studierende erhalten im The Lab Hotel nebst Unterricht und Praktika einen dritten Lernort. Dadurch können sie das im Unterricht Erlernte direkt in der Praxis anwenden. Ausserdem stehen ihnen mit den Lab Rooms oder dem Bereich Gastronomie Plattformen zur Verfügung, um eigene Konzepte umzusetzen.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Benz, Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, 3600 Thun, Tel. 033 227 77 79, sandra.benz@hfthun.ch, hfthun.ch